

TÄGLICH 100 KG SPEISEEIS. In der Kondi. im Zentrum der Stadt werden täglich 100 kg Speiseeis, 2000 Portionen Kaffee, 1500 Stück Mehlspeisen und 2000 Flaschen Citra abgesetzt. Tageseinnahmen: bis zu 15000 Lei. Für tadelloste Bedienung sorgen hier Franz und Anna Osterling, Anneliese Tusch, Barbara Mayer, Doima Büo, Katharina Waldtrich, Magdalena Müller, Clara Platen, Luise Fischer und Elisabeth Siller. Leiter der Kondi ist Franz Osterling.

GESCHENK AN DIE JÄGERGEDENKSTÄTTE. Ein Männerbildnis (Öl) von Stefan Jäger hat Esti Mann,

Scherben

Lehrerin i. R., dieser Tage der Jägergedenkstätte geschenkt. Wie uns Prof. Erich Hunyar mitteilte, besuchten in diesem Jahr etwa 1800 In- und Ausländer das Gedenkhaus des schwäbischen Heimatmalers. Ebenfalls heuer will der Tischlermeister Hans Jost, der den Maler persönlich gekannt hat, das inzwischen schadhaft gewordene Dach des Museums überholen.

BESTSCHÜLER DES INDUSTRIE-LYZEUMS 1978. Unter den 240 deutschen Schülern des Industrie-Lyzeums liess sich im Lernen besonders hervor: Hans Kratsch, Richard Selle, Gerda Roth (9. Klasse), Carmen Zeppe, Helene Böcker, Karin Metz (10.), Gertrude Schöffler, Christiane Engelmann, Ingeborg König (11.), Anna Welmer, Nikolaus Holzinger, Hans Schürz (12. Klasse).

BISHER 333 GEBURTEN. 162 Jungen und 171 Mädchen wurden bisher in Jimbolla geboren. Unser Glückwunsch gilt diesmal den Eltern der Neugeborenen: Siegmund Gunnar Holzinger, Reinhard Heinrich Brandt, Horst Jürgen Margul, Rüdolf Magnus Dippert, Hans Gal, Hartmut Frank, Klaus Jürgen Baur, Franz Karl Krämer, sowie den Jungverheirateten: Nikolaus Bach — Lesaua Annemarie Schütz, Franz Steiner — Waltraut Plein, Paul Eudchescu — Maria Kocua, Franz Mauruz — Elisabeth Berey, Nikolaus Mayer — Elisabeth Schwarz.

BESCHIMPFUNGEN UND TÄT- LICHKEITEN. Die Schiedskommission beim Volharat, zu deren Mitgliedern Ann Stäntzen, Nikolaus Hany, Todor Pejer, Ioan CSM, Mihail Dimitrie, Hans Schöffler, Gustav Draser, Calina Clobana und Ioan Cioba gehören, hatte bisher 181 Streitfälle zu lösen, die meisten Tä- tlichkeiten und Beleidigungen. In 45 Fällen war die Kommission erfolg- reich.

Floriani